

Liebe Leserin, lieber Leser,

haben Sie schon mal einem Baum beim Wachsen zugesehen? Sie können sich Stunden davorsetzen und trotzdem werden Sie keine Veränderung feststellen. Wenn Sie den Baum jedoch nach längerer Zeit wieder sehen, werden Sie plötzlich kleine oder sogar größere Veränderungen beobachten. Neue Zweige haben sich entwickelt und Früchte sind zu erkennen.

Bei der **EJW Stiftung Jugend•Bibel•Bildung** ist es wie bei einem Baum. Es findet ein stetes Wachstum statt, ohne dass man es sofort wahrnimmt. Immer wieder öffnet Gott die Herzen von Menschen, die uns Spenden oder einen höheren Betrag als Zu-stiftung geben. So durfte ich bereits mehrmals Dankbriefe an Stifter und Spender unterschreiben, die unsere Ziele unterstützen und voranbringen. Diesen Menschen ist es wichtig, dass ihre Zustiftung im Stif-tungsvermögen erhalten bleibt. Aus den Er-trägen ist es möglich, dass junge Menschen durch die frohe Botschaft des Evangeliums und die Bildung, die sie in der Jugendarbeit erfahren, befähigt werden, ihr persönliches Leben zu gestalten und sich in Zukunft in Kirche und Gesellschaft mit ihren Gaben und dem Erlernten einzubringen. Eine be-sondere Form der Zustiftung wird durch einen Stiftungsfonds ermöglicht. Ich bin dankbar, dass wir auch darauf von Men-schen angesprochen werden, deren Herz für die Jugendarbeit schlägt und die mit einem Teil ihres Vermögens die Stiftungs-ziele unterstützen möchten.

In dieser Ausgabe von „Stiftung aktuell“ lesen Sie von einem konkreten Projekt, das durch die Erträge der Stiftung unterstützt wird. So wünsche ich, dass in Zukunft noch viele gute Ideen und Projekte unter-stützt werden können.



Walter Löffler
Vorsitzender
Vorstand
EJW-Stiftung

Praxishilfen im Wandel der Zeit

Die EJW-Stiftung hilft der Evangelischen Jugendarbeit bei der Gestaltung des digitalen Wandels

Das EJW und weitere christliche Ju-gendverbände haben eine lange und gute Tradition, ihren ehrenamtlich Mit-arbeitenden gute und praxisnahe Mate-rialien durch gedruckte Arbeitshilfen zur Verfügung zu stellen. So verwendeten Generationen von Mitarbeitenden den Jungscharleiter und Steigbügel zur Vorbereitung von Gruppenstunden, Freizeiten und sonstigen Aktionen. Gleichzeitig war in den zurückliegen-den Jahren deutlich zu beobachten, dass sich das Nutzer- und Leseverhalten kontinuierlich hin zu digitalen Quellen verlagert hat – getreu dem Motto: „Was man im Internet nicht findet, gibt es nicht“.

Die EJW-Landesstelle machte sich des-halb im Jahr 2015 mit anderen in der christlichen Jugendarbeit tätigen Wer-ken und Verbänden auf den Weg, um in einer verbandübergreifenden Pro-jektgruppe über eine Antwort auf den „Digitalen Wandel“ im Umfeld von Praxismaterialien nachzudenken. In-haltlich wurde die Projektgruppe in der Konzeptionsphase durch das gemein-nützige Strategie- und Beratungsnetz-werk „Experten helfen“ begleitet und die EJW-Stiftung stellte rund 25 Pro-zent der notwendigen Finanzmittel zur Verfügung.



Von links nach rechts:
Cornelius Kuttler (Leiter des EJW),
Simon Schuh (EC-Bundesgeschäftsführer),
Hansjörg Kopp
(Generalsekretär CVJM Deutschland),
Matthias Büchle
(Generalsekretär CVJM-Westbund)

Nach einer zweijährigen Umsetzungs-phase haben nun im September 2019 der CVJM Deutschland, der CVJM-West-bund, der Deutsche EC-Verband und das EJW eine Kooperationsvereinbarung ge-schlossen, um die bisherigen sechs Zeit-schriften und weitere Materialpools auf einer gemeinsamen Online-Plattform zu bündeln. Das neue Portal „jugendar-beit.online“ bietet vielfältige Materialien und Arbeitshilfen für die christliche Ar-beit mit Kindern, Jugendlichen, Fami-lien und Mitarbeitenden an. Zum Start im Januar 2020 werden über 2.000 Praxismaterialien beispielsweise für Gruppenstunden, Events, Freizeiten, Gottesdienste und die schulbezogene Jugendarbeit zur Verfügung stehen. In den kommenden Monaten soll das Por-tal dann auch auf weitere Kooperations-partner ausgeweitet werden.



Dank der Unterstützung der EJW-Stif-tung und weiterer Geldgeber ist mit „jugendarbeit.online“ ein großes Pro-jekt Wirklichkeit geworden, damit sich das EJW und andere weiterhin auf ihre Tradition besinnen können, gute und praxisnahe Materialien zur Verfügung zu stellen.

Der CVJM Deutschland, der CVJM-West-bund, der Deutsche EC-Verband und das Evangelische Jugendwerk in Würt-temberg (EJW) werden ab Januar 2020 die bisherigen sechs Zeitschriften und weitere Materialpools auf einer gemein-samen Online-Plattform bündeln.

Zahlen und Fakten (Stand 31.12.2018):	
Stiftungsvermögen:	1.452.000 €
Ausschüttung 2002–2018:	260.000 €



Warum ich mich in der EJW-Stiftung engagiere

Evangelische Jugendarbeit ist in Württemberg eine 150-jährige Erfolgsgeschichte. Von Anfang an standen die jungen Menschen mit ihren Fragen und Lebensproblemen im Mittelpunkt. Christen, vor allem Ehrenamtliche, gaben der jungen Generation in den Umbrüchen der beginnenden Industrialisierung ein Zuhause, Begegnungsmöglichkeiten, Lebensorientierung aus der Bibel, Fortbildung für „Leib, Seele und Geist“. Schnell wurde deutlich, dass umfassende Bildung unverzichtbar ist. Gerade die außerschulische Jugendbildung vermittelt Werte, Kenntnisse und Erfahrungen, die für das eigene Leben, den Beruf, kirchliche und gesellschaftliche Mitarbeit unbezahlbar sind. Schon 1880 werden die Anforderungen an Mitarbeitende so beschrieben:

„Sie müssen Eigenschaften in sich vereinigen, die selten beisammen sind: Beweglichkeit und Festigkeit, Heiterkeit und Ernst, Bibel- und Weltkenntnis, enges Gewissen und weiten Blick.“

Die **EJW-Stiftung Jugend•Bibel•Bildung** leistet einen wertvollen Beitrag dazu, dass im EJW ehrenamtliche und hauptamtliche Verantwortliche weiterhin „selbständig im Auftrag der Landeskirche“ Jugendarbeit gestalten können. Damit wird die evangelische Jugendverbandsarbeit gestärkt, deren Kennzeichen Mitbestimmung, Mitgestaltung, Mitverantwortung und Selbstorganisation sind.

Ich freue mich, dass das EJW durch seine Schwerpunkte Bibel und Bildung jungen Menschen für ihre Entwicklung und Lebensgestaltung vielfältige, der Zeit und dem Alter angemessene Arbeitsformen und Inhalte anbietet und vermittelt. Dadurch werden Ängste abgebaut vor Andersdenkenden, internationale Kontakte und das friedliche Miteinander gefördert. Jugendlicher Schwung belebt Gottesdienste, Kirchen, Staat, Organisationen. Durch die Unterstützung der EJW-Stiftung gebe ich etwas zurück von den Impulsen, die mein Leben durch die Arbeit des EJW bereicherten und trage dazu bei, dass auch zukünftig diese Arbeit in großer Freiheit geschehen kann.

*Hermann Hörting
Filderstadt
Kuratoriumsmitglied EJW-Stiftung*

Stifter werden

Strukturen und Ziele der EJW-Stiftung

Die EJW-Stiftung Jugend•Bibel•Bildung ist eine Stiftung des bürgerlichen Rechts und als gemeinnützig anerkannt. Sie fördert insbesondere die Arbeit des Evangelischen Jugendwerks in Württemberg (EJW). Die Stiftungsarbeit wird von einem ehrenamtlichen Vorstand geführt, der sich aus Mitgliedern des EJW-Fördervereins und Vorstandsmitgliedern des EJW zusammensetzt: Walter Löffler (Vorsitzender Vorstand), Friedemann Berner (Stv. Vorsitzender Vorstand), Tina Dautel, Bernd Hirzel und Thomas Rebner. Unterstützt und überwacht wird der Vorstand der EJW-Stiftung vom Kuratorium. Es besteht aus Dr. Gerhard Wagner (Vorsitzender Kuratorium, Hartmut H. Völker (Stv. Vorsitzender), Walter Bantleon, Alma Grüßhaber, Pfarrer Gottfried Heinzmann, Hermann Hörting, Barbara Maier, Ingo Rust, Hannah Stäbler-Breitmayer und Prälatin Gabriele Wulz.

Stifter werden

Das Stiftungsrecht bietet Ihnen mehrere Möglichkeiten an, wie monetäre oder auch Sach-Vermögenswerte in eine Stiftung eingebracht werden können:

- Die **Zustiftung** erhöht den Vermögensstock der Stiftung. Die Erträge hieraus fließen dann dem Stiftungszweck zu.
- Eine **zweckgebundene Zustiftung** (sog. Stiftungsfonds bzw. Namensstiftungen) erhöht ebenfalls den Vermögensstock der Stiftung. Die Stiftung verpflichtet sich in diesem Fall jedoch, den spezifischen Verwendungszweck des „Zustifters“ zu beachten. Dabei kann auch vereinbart werden, dass dieser Vermögensteil mit einem zu wählenden „Stiftungsnamen“ gesondert informiert wird. Die Einrichtung eines Stiftungsfonds ist beispielsweise im Bereich der Posaunenarbeit oder im Bereich des EJW-Weltdienstes denkbar.
- Bei einer **Treuhandstiftung** überträgt der Stifter das Stiftungsvermögen (zweckgebunden oder nicht zweckgebunden) dem Treuhänder, der es getrennt von seinem eigenen Vermögen gemäß den Satzungsbestimmungen der Treuhandstiftung verwaltet.

Wünschen Sie weitere Informationen zur EJW-Stiftung oder möchten Sie andere Personen auf die EJW-Stiftung aufmerksam machen?

Gerne senden wir Ihnen unseren Kurzflyer oder die ausführliche Stiftungsbroschüre zu.

Gerne informiert Sie Walter Löffler (Vorsitzender der EJW-Stiftung) auch in einem persönlichen Gespräch und berät Sie, welche Form der Beteiligung Ihren Wünschen und Möglichkeiten am besten entspricht.

Kontaktieren Sie uns:

EJW-Stiftung Jugend•Bibel•Bildung
Haerberlinstraße 1-3 70563 Stuttgart
Telefon: 0711 9781-212
E-Mail: stiftung@ejwue.de
Internet: www.ejw-stiftung.de